

Land gibt Geld für »amerikanische Spuren«

Bad Nauheim (pm). Auf Vermittlung des heimischen FDP-Landtags- und Kreistagsabgeordneten Jörg-Uwe Hahn hat der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, der Bürgerstiftung »Ein Herz für Bad Nauheim« 2500 Euro zur Verfügung gestellt. Der Präsident der Bürgerstiftung, Armin Häfner, hatte bereits Ende des vergangenen Jahres um eine entsprechende Unterstützung gebeten, die aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben nicht umgesetzt werden konnte, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

»Ich bin meinem ehemaligen Kabinettskollegen Axel Wintermeyer sehr dankbar, dass er, meiner Anregung folgend, in diesem Jahr aus Sondermitteln diese einmalige Zuwendung in Höhe von 2500 Euro der Bürgerstiftung Bad Nauheim zur Verfügung stellt. Dies macht deutlich, dass sich das Land Hessen auch in dieser Legislaturperiode sehr intensiv um die Unterstützung der Arbeit ehrenamtlicher Bürgerstiftungen vor Ort bemüht«, hob Hahn hervor.

Nach den Vorstellungen Häfners sollen »Amerikanische Spuren in Bad Nauheim« auf den verschiedenen Gebieten aufgezeichnet und für die nachfolgenden Generationen dokumentiert werden. »Das ist eine wichtige Arbeit, nicht nur für die Heimatkunde, sondern auch für das Verhältnis des Landes Hessen – insbesondere in der Nachkriegszeit – mit den Vereinigten Staaten von Amerika«, lobte Hahn.

